

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Philippi Meyens von Coburg aus Francken Chiromantia Medica**

**May, Philipp**

**Dreßden, 1670**

**VD17 VD17 3:301920E**

Das III. Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-229135](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-229135)

Herzens ist gnugsam zusehen / daß die alte  
 Meinung / wie man nemlich die ganze Linie  
 zu 80. Jahren rechnen solle / ungültig und  
 falsch seye. Auch wird diese Abmessung  
 nicht richtig befunden / wann der Circel der  
 Mitte des radicis Jovialis digiti angeschet  
 wird / gleich als ob alda / und nicht in der  
 Mitte des Berges Jovis terminus à quo  
 seyn solte. So man aus curiosität die prob  
 nehmen wolte / würde sichs finden / daß in ei  
 nem jedwedern decennio etliche Jahr ge  
 fähle weren.

### Das III. Capitel.

#### Von Abmessung der Kopffs - Linie.

**D**ie Gesundheit / Kranckheiten und  
 Wunden an den Kopff / wann dieselbe  
 gewesen oder geschehen sollen / kan  
 durch folgende Abmessung befunden wer  
 den.

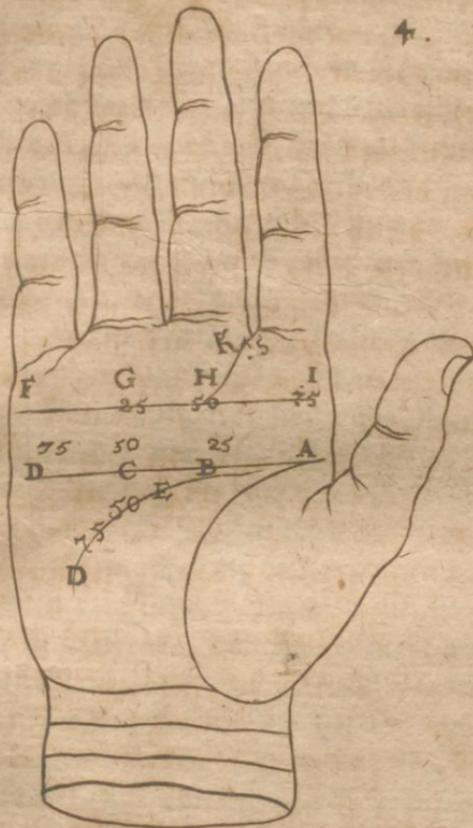
Erstlich wird mit Dinten bey der  
 conjunction der Kopffs und Herzens - Linie  
 ein Punct gemacht. Nach diesem sucht man  
 die

alte  
linie  
und  
lung  
l der  
schet  
i der  
qvo  
rob  
n ei-  
ger

nie.  
und  
selbe  
fan  
vers

der  
inie  
nan  
die

4.



die M  
ge ge  
cul  
Linie  
von  
Jahr  
ein P  
ren d  
Der f  
man  
Lit. C  
falls  
welch  
giebe  
in sic  
Pün  
der k  
Witt  
wie L  
gerad  
ein Sp  
verun  
und i  
Jahr

die Mitte des Berges Saturni, und wo selbige gefunden/ fährt man daraus perpendiculariter oder gerad herab in die Kopffs-Linie/ und wird alsdann in dieser Linie als von Lit. A. bis zu Lit. B. in der 4. Figur 25. Jahr seyn. An welchen Orth mit Dinten ein Pünctlein gemachet wird/ umb zu notiren den terminum à qvō, oder den Anfang der folgenden 25. Jahr. Alsdann suchet man die Mitte des Berges Solis (wie bey Lit. C. zusehen) und fährt von dannen gleichfalls perpendiculariter in die Kopff-Linie/ welches wieder von Lit. B. bis C. 25. Jahr giebet: also das die Linie so weit 50. Jahr in sich hat. Daselbsten wird ebenfallß ein Pünctlein gemacht / als der terminus à qvō der letzten 25. Jahr. Nach welchem die Mitte des Berges Mercurii gesucht wird/ wie Lit. D. anzeiget/ und abermahl daraus gerad in die Kopff-Linie gezogen/ wiederumb ein Spatium von 10. Jahren in dieser Linie verursachet / wie von Lit. C. bis D. zusehen; und machen endlich diese drey Spatia 75. Jahr.

Wo es aber Sach wäre/ das diese Linie  
 C 2 frumb

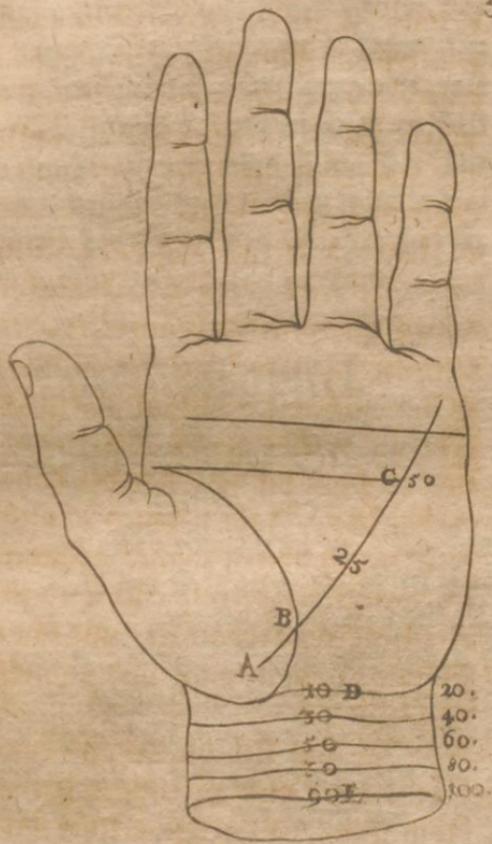
krum gefunden würde / wie bey Lit. E. abzunehmen / so mus man sich gleichwohl bey der selben Abmessung einbilden / als ob sie gerad wäre. Nemlich man fasset das Spatium von C. bis D. mit dem Circel / und misset damit diese Linie aus / solcher Gestalt / daß die krumme Linie eben also gemessen wird / als ob sie in den Berg des Mondes gieng.

Es wird auch bey Abmessung dieser Linien proportio Geometrica in achtgenossen. Weil ein Spatium, welches 25. Jahr giebet / und in sich hält / grösser ist als das andere / und würde man sehr irren / wann man von Anfang bis zu Ende der Linie als von A. bis D. 75. Jahr nehmen / und hernach dieselbige halbiren wolte. Hingegen aber in einem iedwedern spatio wird proportio Arithmetica beobachtet / und kan man das selbe / so oft man will / und vonnöthen hat / abtheilen.

Wann sich die Kopff-Linie mit der Lebens-Linie nicht vereiniget / so mus bey der Abmessung der Circel gesetzt werden / wo sich sonst diese Linie mit der Hergenslinie / unter der Mitte des Berges Jovis vereinigen sollte.

Scht

E. abzu  
 bey der  
 ie gerad  
 oatum  
 sset da  
 das die  
 d / all  
  
 dieser  
 achtge  
 r. Jahr  
 das an  
 in man  
 ls vor  
 ernerach  
 n aber  
 portio  
 an das  
 n hat  
  
 mit der  
 bey der  
 n / we  
 slinie  
 iniger  
 Sch



Kopf  
Berg  
auch  
aus  
mus  
fang  
se lin  
mit

2

**W**

3. L  
4. N  
Nac  
5. L  
Hof  
zubr  
6.

Sehr ofte wird gefunden daß die  
Kopff-Linie allererst unter der Mitte des  
Berges Saturni sich anfänget / bisweilen  
auch unter der Mitte des Berges Solis, wie  
aus der 12. Figur zu sehen / in solchem Fall  
mus abermahl in der Abmessung der An-  
fang genommen werden / wo sich sonst die  
se Linie unter der Mitte des Berges Jovis,  
mit der Herzens-Linie befreundet.

## Das IV. Capitel.

### Von Abmessung der Gedärm- Linie.

**W**ill jemand betrachten: 1. Die Ge-  
sundheit der Gedärm. 2. Den Zu-  
stand der Genitalium, Nieren/ Gall.  
3. Ob eine fruchtbare Natur vorhanden?  
4. Ob eine durch Unkeuschheit verderbte  
Natur wider zurecht zubringen / oder nicht?  
5. Ob eine Frau in diesem oder jenem Jahr  
Hoffnung haben möge ein Kind zur Welt  
zubringen / oder ob sie davon befreuet sey?  
6. Ob Frauen oder Jungfrauen Weiblich-  
chen